

Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a BImSchG

am **04. Dezember 2007**
in Augsburg
im Haus des Bayerischen Landesamtes
für Umwelt

veranstaltet durch

Warm engineering

in Zusammenarbeit mit dem

Bayerischen Landesamt für Umwelt

- **Neue technische und rechtliche Regelungen**
- **Störfälle und Berichte aus der betrieblichen Praxis**
- **Neue Erkenntnisse**
- **Expertendiskussion**

Dieses Seminar ist von der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) als Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG anerkannt.

Das Seminar ist gleichfalls ein Fortbildungskurs für Störfallbeauftragte im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 1 der 5. BImSchV

Ziel der Veranstaltung

Meinungs- und Erfahrungsaustausch von Sachverständigen sowie von Behördenvertretern zu störfall- und sicherheitsrelevanten Themen

Information / Zweck

Die Veranstaltung wurde initiiert, da für Sachverständige nach § 29 a BImSchG die Verpflichtung besteht alle zwei Jahre an einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Dies gilt analog für Störfallbeauftragte gem. der 5. BImSchV.

Zielgruppe

- Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG
- des weiteren an Fachleute von Genehmigungs- und Überwachungsbehörden
- Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte
- Sonstige Sachverständige und Gutachter aus sicherheits- und umweltrelevanten Bereichen

Konzept, Gestaltung und Leitung

Dipl.-Ing. H.J. Warm
Warm engineering, Freilassing

Moderation

Dipl.-Ing. H.J. Warm - Prof. Dr. rer. nat. C. Jochum

Programmfolge

ab 9⁰⁰ Anmeldung und Ausgabe der Seminarunterlagen

9³⁰ **Begrüßung durch Herrn Prof. Dr.-Ing.A.Göttle,
Präsident des Bayerischen Landesamtes für
Umwelt**

Einleitung-Einführung-Übersicht

Dipl.-Ing. H.J. Warm, Warm engineering

9⁴⁵ **Ergebnisse der Untersuchung des
Tanklagerbrandes in Buncefield/London**

Nach dem Großbrand des Tanklagers Buncefield bei London wurde die Kommission für Anlagensicherheit (KAS) mit der Prüfung beauftragt, ob hieraus Konsequenzen für deutsche Tanklager und das entsprechende Regelwerk zu ziehen sind. Aufbauend auf intensiven Untersuchungen einer britischen Untersuchungskommission wurden eine

Reihe von Empfehlungen erarbeitet, über deren aktuellen Stand berichtet wird
Prof. Dr. rer.nat. C. Jochum, Bad Soden, Vorsitzender der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) beim Bundesumweltministerium

10¹⁵ Diskussion

10³⁰ Der Menschliche Faktor in der Anlagensicherheit
 Der IEC 61511 - Standard – Einführung und Verbindung zum Menschlichen Faktor (Human Factor) – Funktionale Sicherheit - Sicherheitssysteme in der chemischen Industrie - Einbindung des Menschlichen Faktors in das Prozessleitsicherheitssystem - Zusammenwirken zwischen Operator und Sicherheitssystemen - Berücksichtigung der Lebensdauer von Sicherheitssystemen
Dipl.-Umw. B.Hermann, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Mainz

11⁰⁰ Diskussion

11¹⁵ Kaffeepause

11³⁰ Konzept für eine Vollzugshilfe zur Prüfung von Sicherheitsberichten
 Konzept einer Vollzugshilfe zur Prüfung von Sicherheitsberichten aus dem Forschungsbericht (Dipl.-Ing. H.J. Warm/Dr. K.E. Köppke/Prof.Dr. Krätzig) des BMU/UBA „Schutz von Betriebsbereichen gegen die umgebungsbedingten Gefahrenquellen Hochwasser, Erdbeben, Sturm, Bergsenkungen“ –Stand der Technik- Regelwerke- Hochwasserschutz, trockene und nasse Vorsorge, Deichqualität- Statik und Tragwerksprüfung von Anlagenbauwerken und -komponenten
Dipl.-Ing. H.J. Warm, Warm engineering, Freilassing

12⁰⁰ Diskussion

12¹⁵ Mittagspause

13¹⁵ Meinungs- und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Foyer

13⁴⁵ Erfassung und Auswertung sicherheitstechnisch bedeutsamer Ereignisse
 Konzept des „Ausschusses Ereignisauswertung“ der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) zur

Auswertung sicherheitstechnisch bedeutsamer Ereignisse – grundlegende Kriterien einer branchenübergreifenden Datenerfassung und Schadensauswertung - Aussagekraft vorliegender Datenquellen - Informationsbereitstellung und Datenverfügbarkeit

Dr. C. Balke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

14¹⁵ Diskussion

14³⁰ Auswertung der Erfahrungsberichte der Sachverständigen nach § 29 a BImSchG

Erkenntnisse des „Ausschusses Erfahrungsberichte“ der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - Aussagekraft der Berichte und Bewertung - Konsequenzen und Ausblick

Dipl.-Ing. H. Konz, Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG, Leverkusen (Vertreter des TAA-UA-EB)

15⁰⁰ Diskussion

15¹⁵ Kaffeepause

15³⁰ Die neuen chemikalienrechtlichen Vorschriften in Europa –REACH und GHS

Konsequenzen für die Seveso II Richtlinie und die Störfall-Verordnung –Grundzüge von REACH (ab 01.06.07 in Kraft) und GHS – Geltungsbereich – aktueller Rechtsstand -Umsetzungsfristen

Dr. H.J. Uth, Umweltbundesamt, Dessau

16⁰⁰ Diskussion

16¹⁵ Lehren aus einem Explosionsunglück

Beschreibung des Ereignisses – Verkettung mehrerer Einzelfehler – exotherme Reaktion – Bersten eines Behälters – Ursachenermittlung – erkannte Bereiche für Verbesserungen – Mitarbeiterschulung – technische Schutzkonzepte – Entwicklung eines Plausibilitätschecks – systematische Schwachstellenbeseitigung – Maßnahmen zur Erhöhung der Anlagensicherheit.

Dipl.-Ing. R. Kappelmaier, Wacker-Chemie GmbH, Burghausen

16⁴⁵ Diskussion

**17⁰⁰ Schlußwort und Ende der Veranstaltung
Ausgabe der Teilnehmerzertifikate**

Anmeldung und Information

Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86197 Augsburg

(Anreiseweg auf beiliegender Karte. Bei Flug, Destination:
Flughafen Franz Josef Strauss, München-Freising.
Anschließend S-Bahn zum Hbf München und weiter nach
Augsburg Hbf oder Autobahn A92 und A8 nach Augsburg)

Anmeldungen, Rückfragen

Anmeldungen bitte schriftlich an **Warm engineering,
Mittlere Feldstraße 1/Münchener Str., 83395 Freilassing**
mit beiliegender Anmeldekarte oder formlos an die v.g.
Adresse bzw. über Fax: 08654 / 66352 oder email:
ibw@warm-engineering.com mit folgenden Angaben:
Veranstaltung / Name, Vorname, Titel des Teilnehmers /
Anschrift, Abteilung, Telefon der Firma.
Die Anmeldung wird mit Eingang bei Warm engineering
verbindlich.
Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer die
Anmeldebestätigung. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**
Eventuelle Rückfragen über Tel.: 08654 / 2069

Teilnahmegebühr

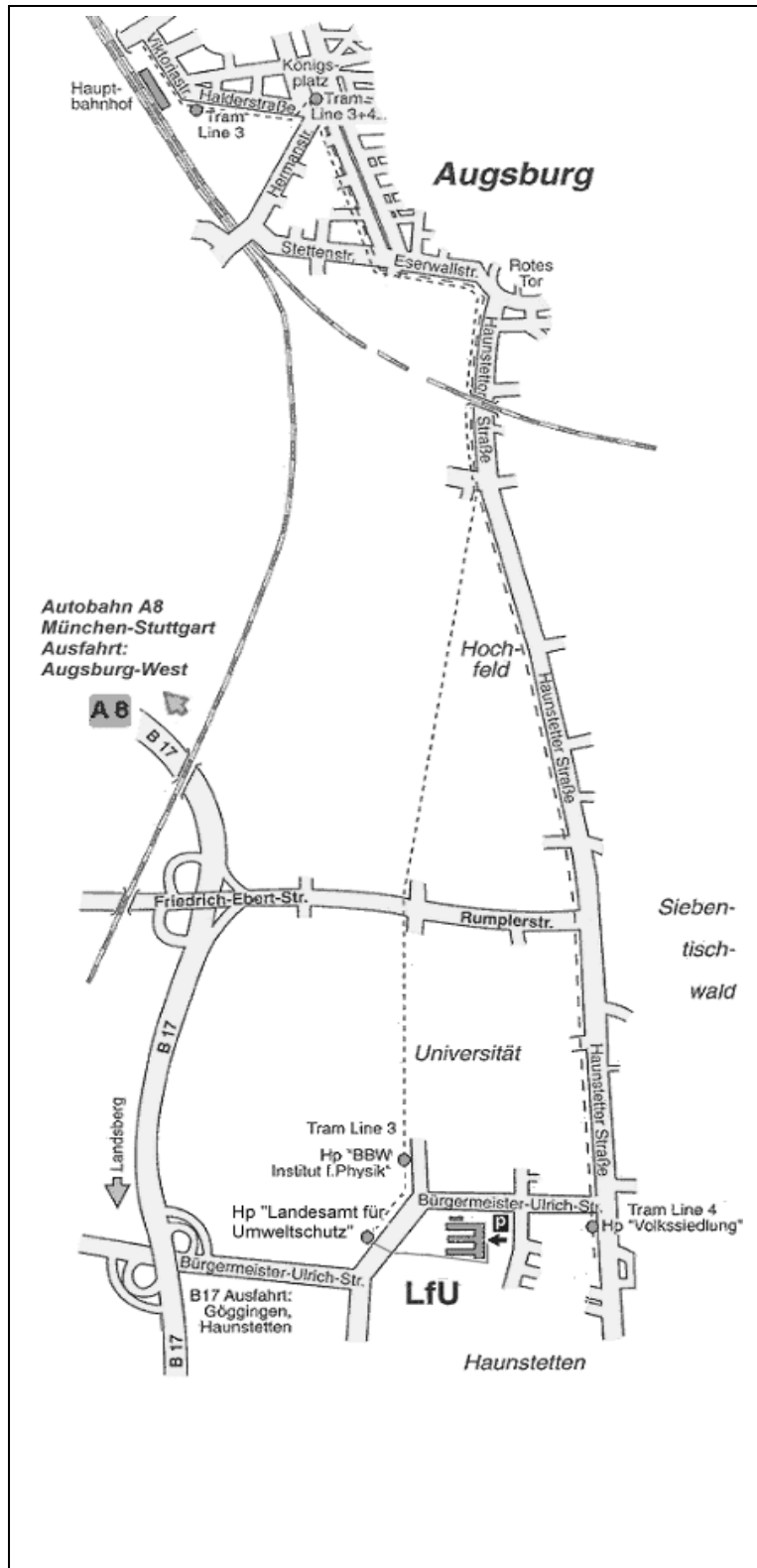
340,-- € zuzügl. MwSt. In dieser Gebühr sind die Tagungs-
unterlagen, Pausengetränke und ein Mittagessen enthalten.

Zahlung

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung, welcher eine
Rechnung beiliegt, auf das Konto der Warm engineering bei
der Deutschen Bank, BLZ 700 700 24, Kto. 982 71 71
Bei kurzzeitigen Anmeldungen kann die Rechnung auch vor
Ort in Augsburg beglichen werden.

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis 2 Wochen vor Veran-
staltungsbeginn möglich. Maßgebend ist der Zeitpunkt des
schriftlichen Eingangs der Stornierung bei Warm
engineering, Freilassing. Bei einer späteren Abmeldung oder
Nichterscheinen ist die volle Gebühr zu entrichten. Eine
Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.
Bei einer Absage der Veranstaltung erstatten wir schon
gezahlte Teilnehmergebühren zurück. Weitergehende
Ansprüche bestehen nicht.



Anmeldung

Hiermit melden wir verbindlich folgende Personen zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch für Sachverständige nach § 29 a Abs. 1 BImSchG und Störfallbeauftragte gem. der 5. BImSchV am 04. Dezember 2007 in Augsburg, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bürgermeister-Ulrich-Str. an:

Warm engineering

Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße
83395 Freilassing

Name und Titel:

Vorname:

Firma/Institution:

Postf. Str.

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax

(Firmenstempel)

(Datum)

(Unterschrift)



Abtrennen, in Fensterumschlag stecken und in die Post.....

Warm engineering

Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße
83395 Freilassing

Warm engineering, Bereich Sicherheitstechnik und Umweltschutz
Mittlere Feldstraße 1 / Münchener Straße, 83395 Freilassing
Tel.: 08654-2069, Fax.: 08654-66352
e-mail: ibw@warm-engineering.com